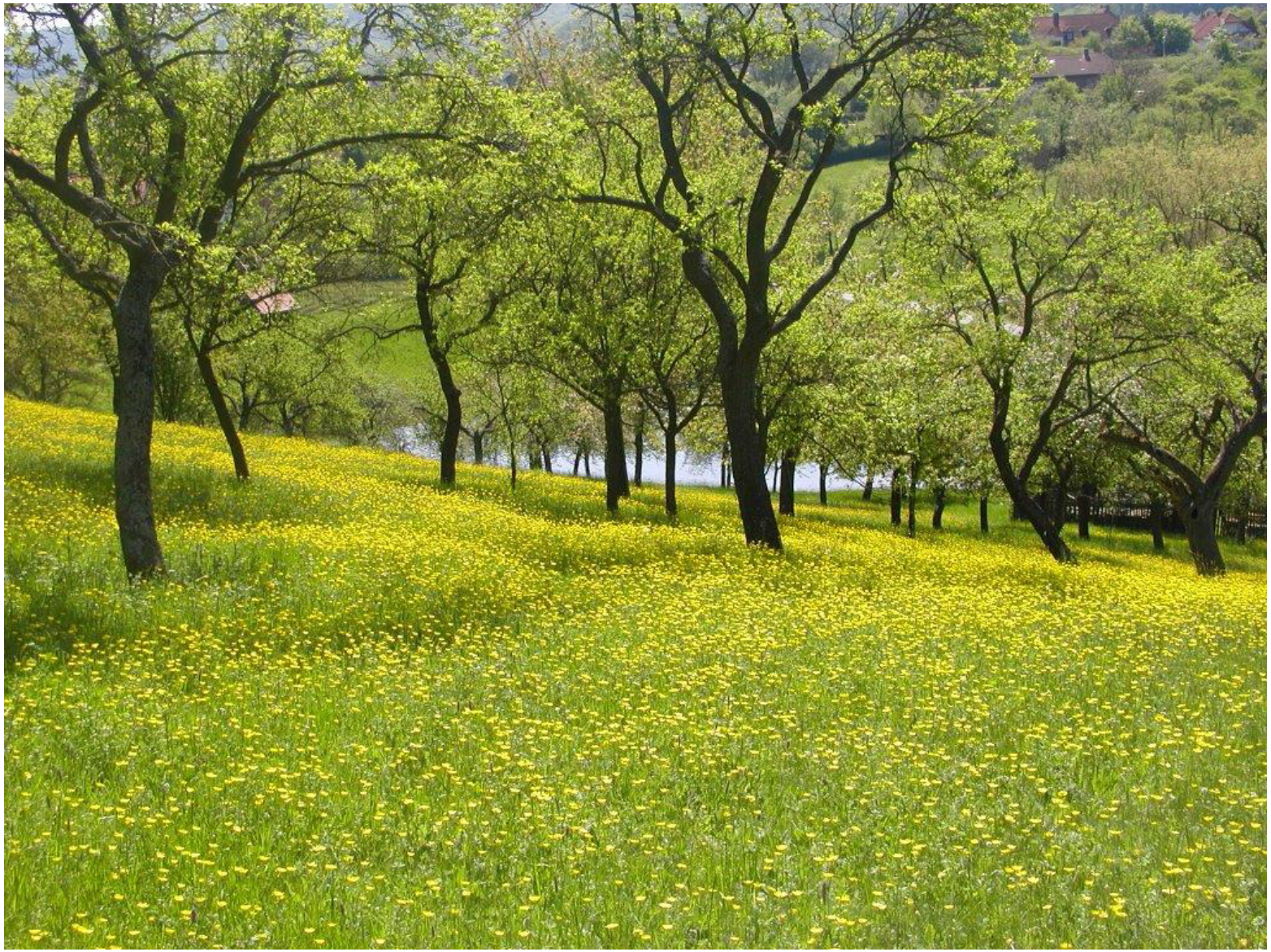
Zukunft für Streuobst im Landkreis NEA?

Überlegungen zum Aufbau einer regional-gewerblichen Saftinitiative

Norbert Metz, Dipl. Ing. Landespflege (FH)
Landschaftspflegeverband Mittelfranken

Idyllen im Landkreis Neustadt/Aisch



BEZIRK MITTELFRANKEN

Landschafts-
pflegeverband
Mittelfranken

Idyllen im Landkreis Neustadt/Aisch

BEZIRK MITTELFRANKEN

Landschaftspflegeverband Mittelfranken

Bestandssituation unserer Streuobstbestände

Rückgang in Bayern seit 1965 jährlich ca. 2,65%

Von 20 Millionen Bäumen sind 13 Millionen verschwunden

- 65%

Kolb 1989

Verwertungsmöglichkeiten aktuell

BEZIRK MITTELFRANKEN

Obstsammelaktionen durch den Bund Naturschutz für das Projekt Grünspecht

140 Tonnen Obst im Jahr 2012 alleine aus Burgbernheim

Landschafts-
pflegeverband
Mittelfranken

Verwertungsmöglichkeiten aktuell

Wird vom BN eingestellt

Verwertungsmöglichkeiten aktuell

BEZIRK MITTELFRANKEN

Schwab Friedrich GmbH Fruchtsaftkellerei, Ansbach

Mehrere Sammel- bzw. Annahmestellen in der Region

Landschafts-pflegeverband Mittelfranken

Verwertungsmöglichkeiten aktuell

Schwab Friedrich GmbH Fruchtsaftkellerei, Ansbach

Mehrere Sammel- bzw. Annahmestellen in der Region

Ankauf im Herbst 2013 eingestellt. Betrieb wird geschlossen

Verwertungsmöglichkeiten aktuell

Baden Württemberg

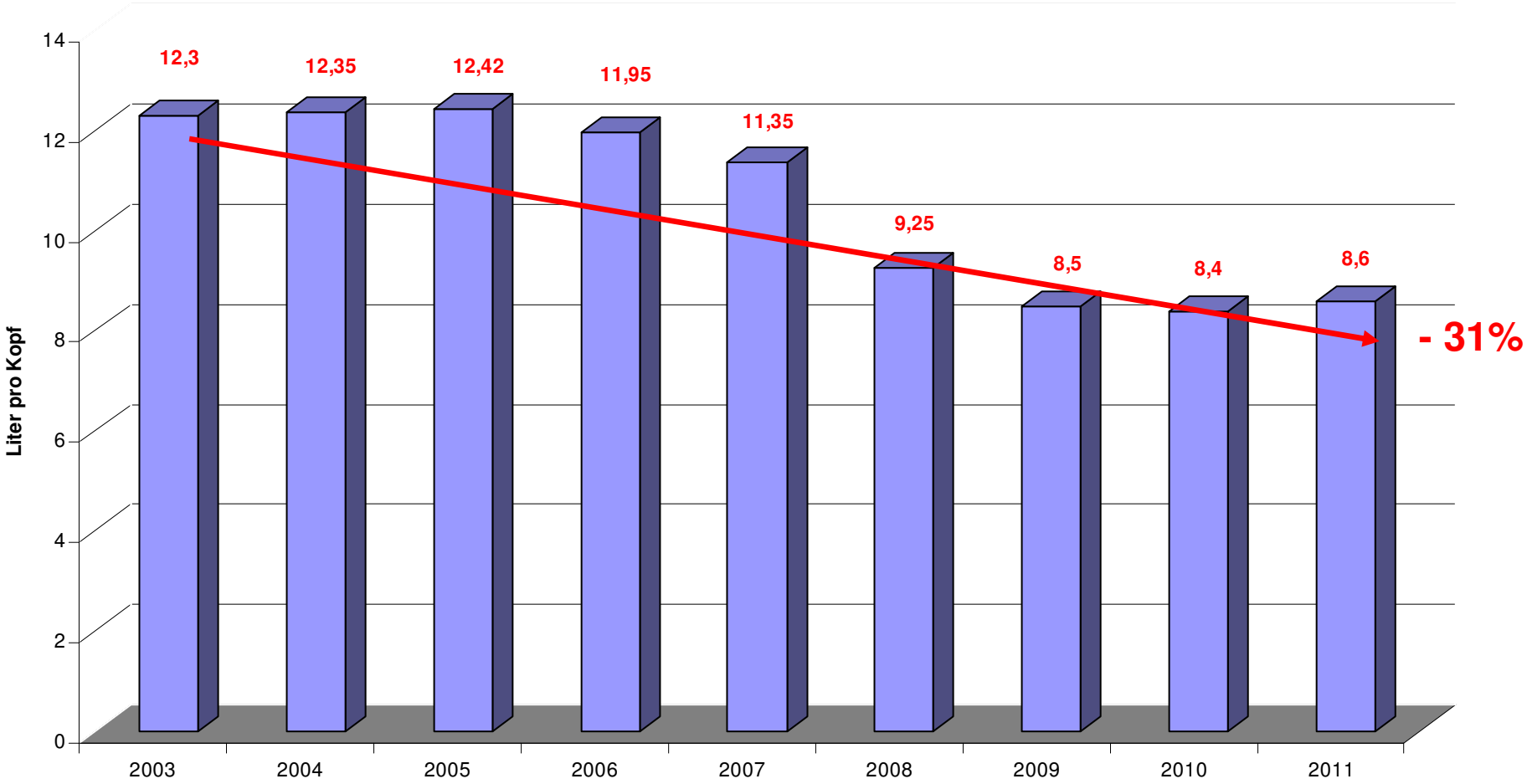
Mittelfranken

Mehrere Sammel- bzw. Annahmestellen in der Region in Verbindung mit Lagerhäusern der Baywa oder Raiffeisen

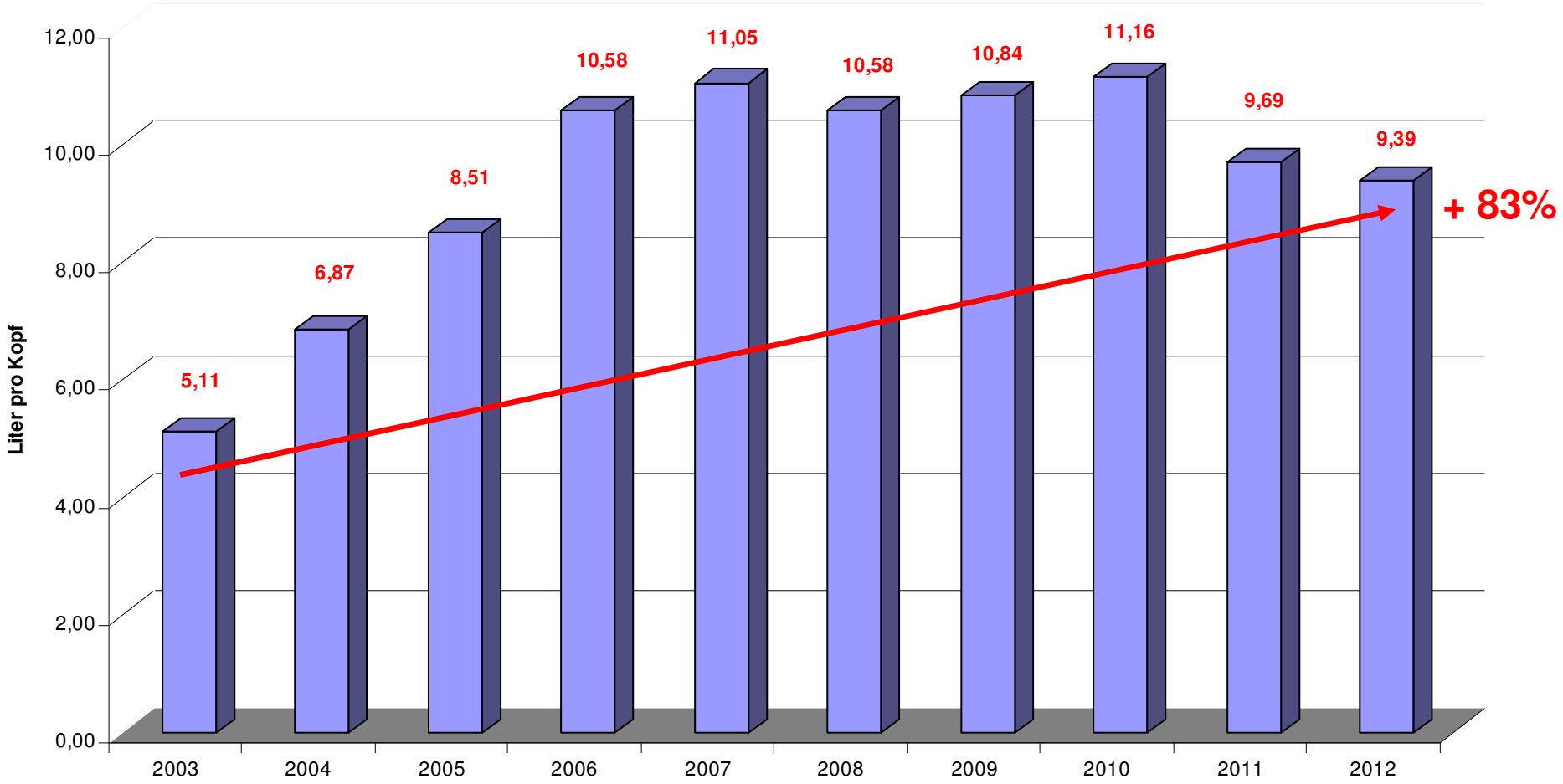
Obst aus dem Landkreis fährt 150km nach Baden Württemberg

Landschafts-
pflegeverband
Mittelfranken

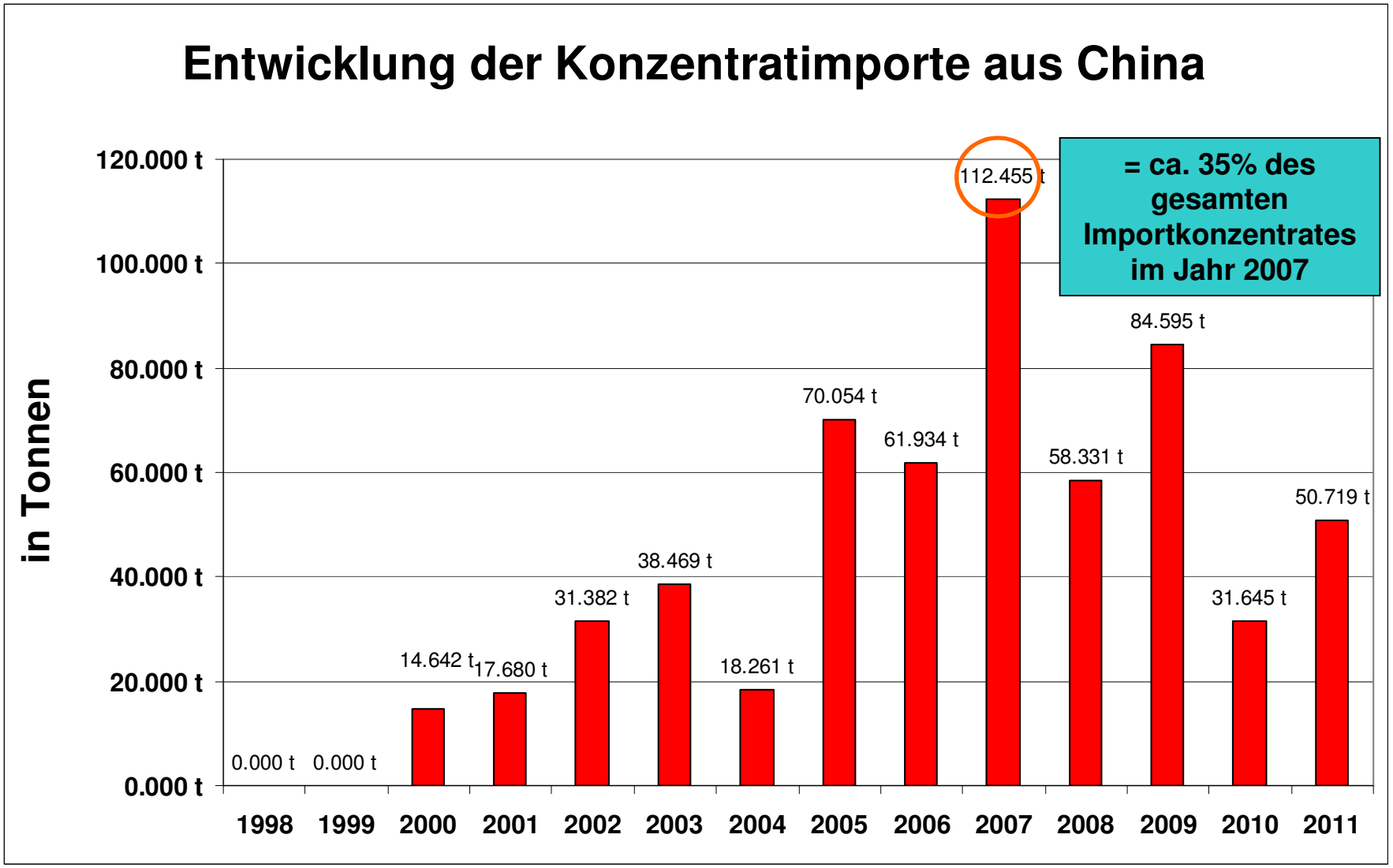
„Säfte sind die Verlierer“



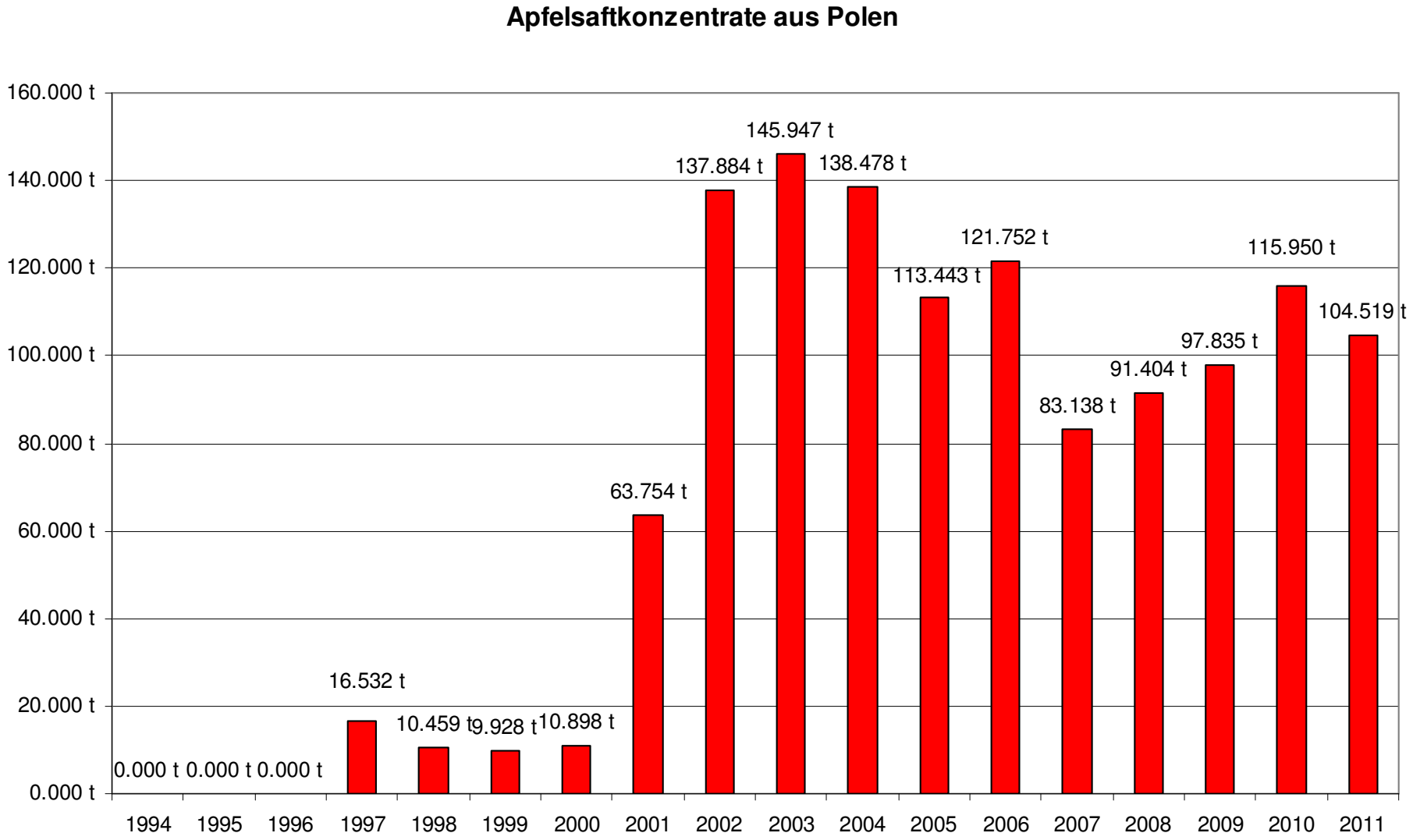
„Schorlen sind die Gewinner am Softdrinkmarkt!“



Das Land des Lächelns ist ein weltweit agierender Obstgigant



Polen ist der nächste Lieferkrösus

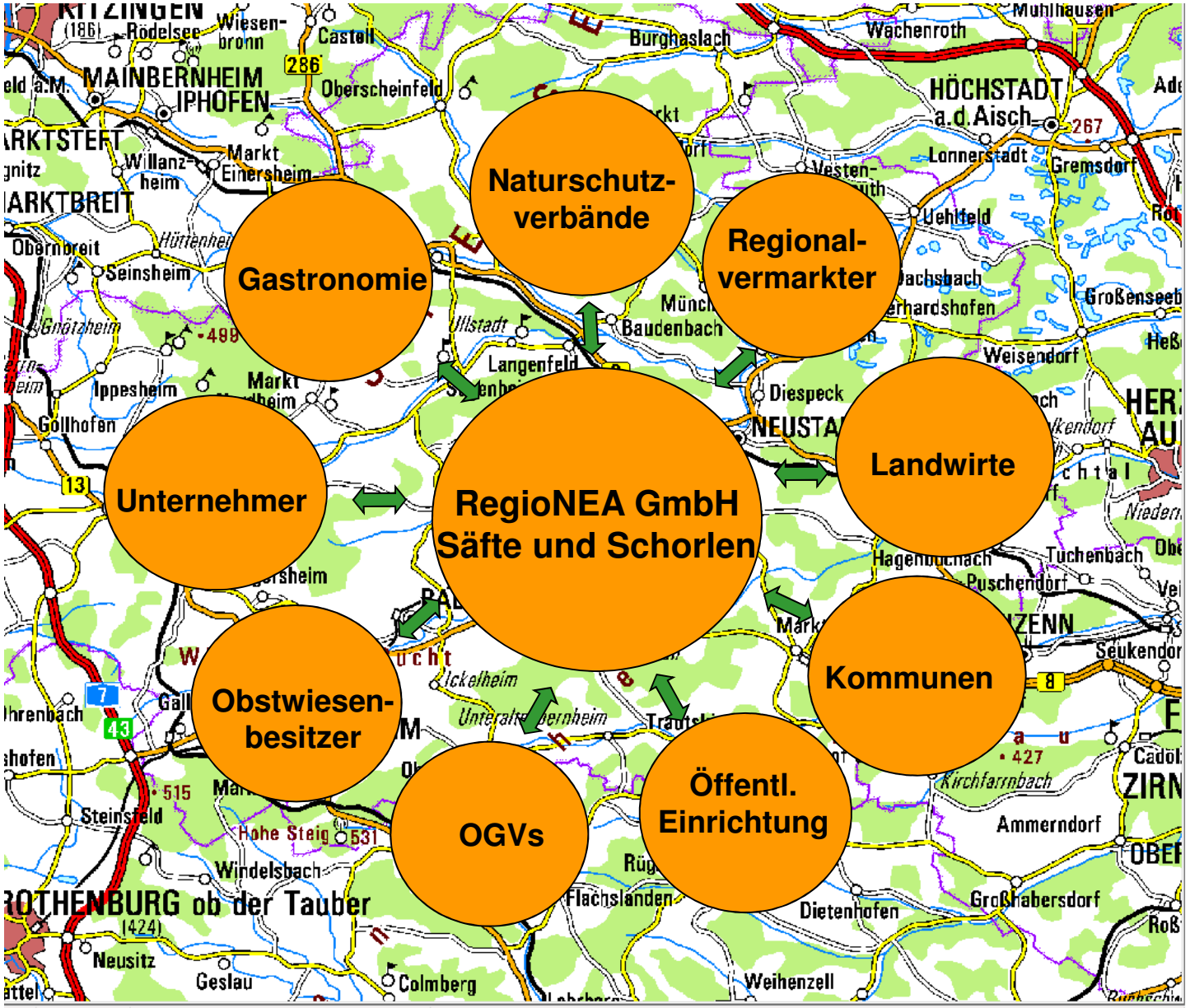


Erhalt und Entwicklung der Streuobstbestände im Landkreis Neustadt/Aisch durch…..

den Aufbau eines innovativen regionalgewerblichen Saftprojektes nach dem Aufpreismodell

Landschafts-
pflegeverband
Mittelfranken

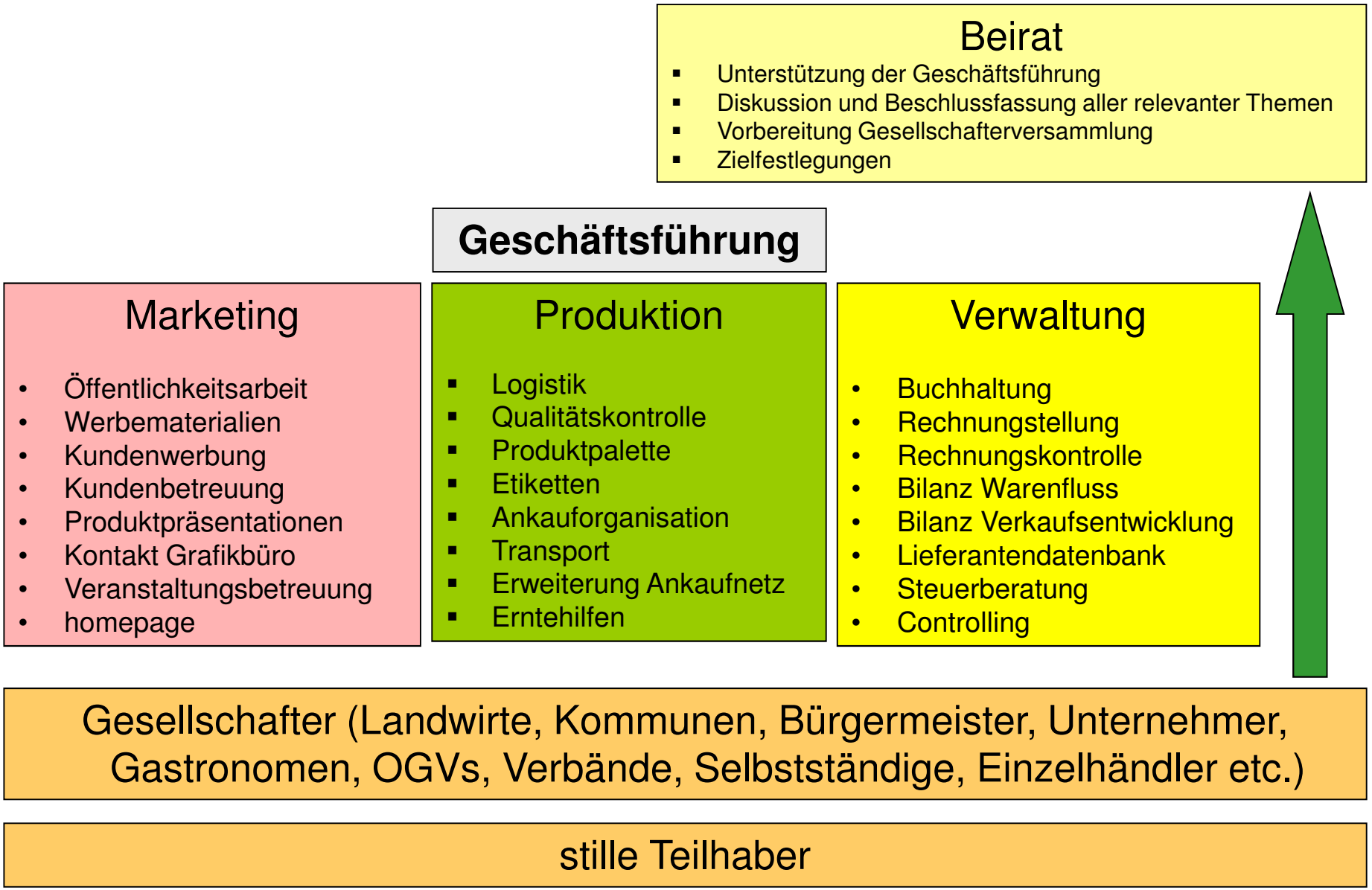
GmbH als Netzwerk in der Region



BEZIRK MITTELFRANKEN

Landschafts-pflegeverband Mittelfranken

Geschäftsstruktur RegioNEA (GmbH oder eG)



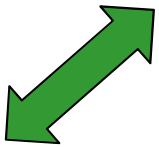
Aufgaben der Gesellschaft/eG

- Organisation von Obstsammlungen in der Region
- Verteilung von Obst innerhalb der Region
- Transport der Sammelware in die Mostereien
- Festlegung der Produktionspalette und des –umfanges
- Einrichtung eines Warenlagers für die fertigen Produkte
- Aufbau und Unterhaltung eines Vertriebsnetzes
- Lieferservice und Warenlogistik mit Großhändlern
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Grundstruktur

RegioNEA GmbH

- Obstankauf
- Transport/Logistik
- Produktentwicklung
- Produktlagerung in Zentrallager
- Vermarktung



Containerdienst

- Verteilung und Abholung der Absetzmulden und Abrollcontainer an den Sammelstellen
- Transport zur Mosterei

Huprich&Sohn GmbH (Westen)
Kretzmann GmbH (Osten)

Mosterei

- Verabreitung von angeliefertem Streuobst
- Saftlagerung
- Produktion von Säften, Most und Schorlen im Lohnauftrag

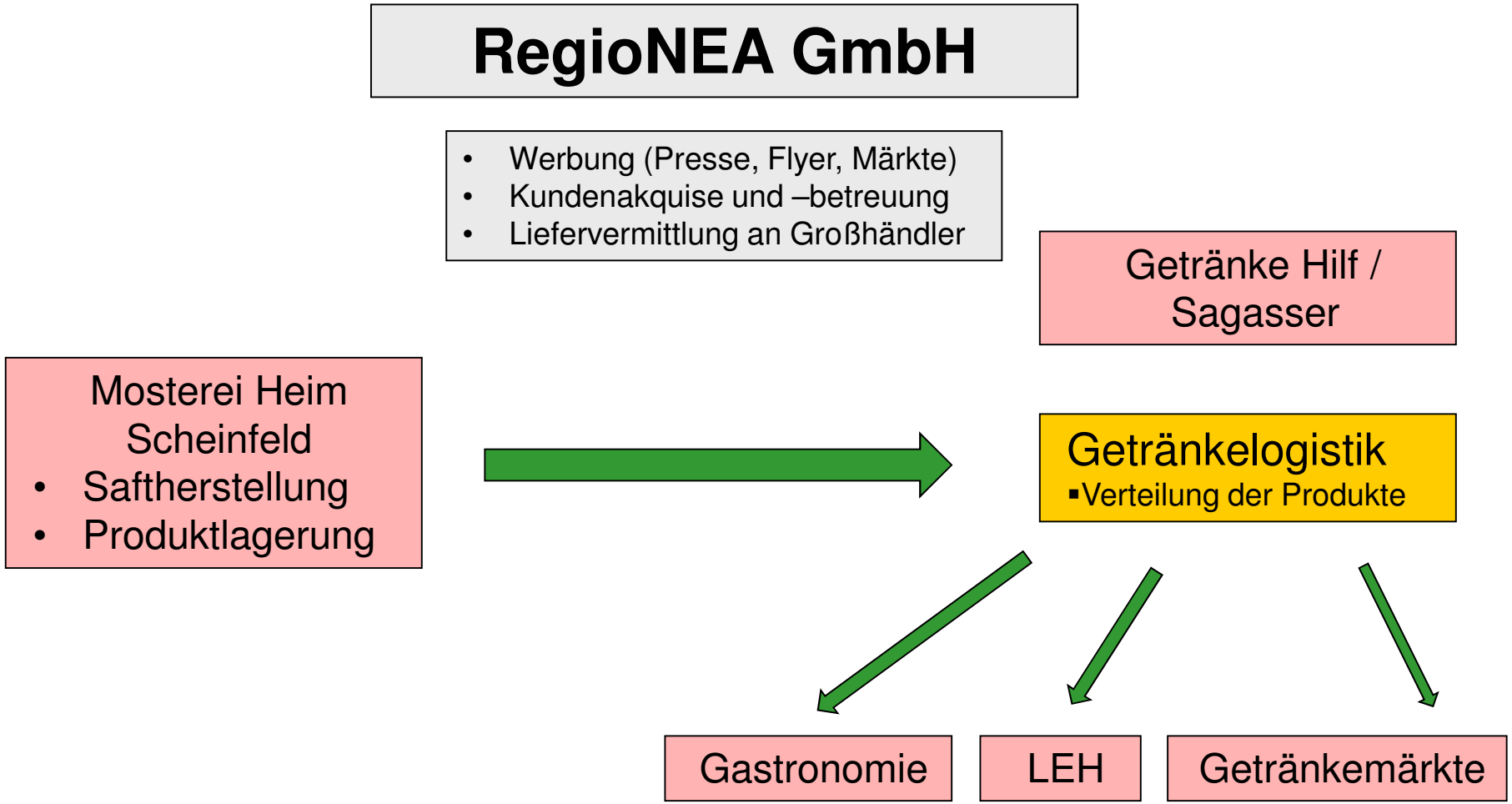
Mosterei Heim Scheinfeld

Getränkelogistik

- Getränkegroßhändler zur Verteilung der Produkte an den Einzelhandel und die Gastronomie

Getränke Hilf / Sagasser

Distribution



Bisheriger Gespräche und Präsentationen

1. *Gespräch mit Mosterei Heim Scheinfeld*
2. *Konkretisierung der technischen Ausstattung mit Mosterei Heim*
3. *Konzeptvorstellung Stadtrat Burgbernheim*
4. *Vorabsprachen mit Logistikbetrieben (Containerdienst)*
5. *Konzeptvorstellung Lpv Neustadt Mitgliederversammlung*
6. *Vorgespräche mit Getränkegroßhandel Saggasser/Hilf)*
7. *Konzeptvorstellung Hotel- u. Gaststättenverband*
8. *Konzeptvorstellung Kreisverband OGV (Vorstand)*
9. *Konzeptvorstellung Bürgermeisterdienstbesprechung*

Weitere Schritte

1. Konzeptvorstellung Jahreshauptversammlung der OGVS NEA
2. Wettbewerb zur Namensfindung
3. Absprachen zur Besetzung der Schlüsselpositionen in der GmbH/eG
4. Entwürfe zu Satzung/Markenname/Logo/Werbe-Marktauftritt
5. Gründung der GmbH im Frühjahr 2014
6. Ausarbeitung eines Sammelkonzeptes (Sammelstellen, Organisationen)
7. Aufbau eines Getränkedepots
8. Festlegung der Produktpalette
9. Ankauf von Obst im Herbst 2014
10. Präsentation der ersten Saftprodukte im November 2014

Kommunen als wichtige Säule des Regionalprojektes

1. Aktive Teilnahme an der GmbH (Kauf von Geschäftsanteilen)
2. Aktive Teilnahme von Kommunalvertretern in den Gremien der GmbH
3. Werbung für die Produkte in der örtlichen Gastronomie und in touristischen Einrichtungen
4. Verwendung der regionalen Saftprodukte in den Einrichtungen der Kommune und bei Dorf- bzw. Vereinsfesten

Mischen Sie sich im Vorfeld und in der Aufbauarbeit ein!

Geben Sie Ihre Ideen und Anregungen an uns weiter:

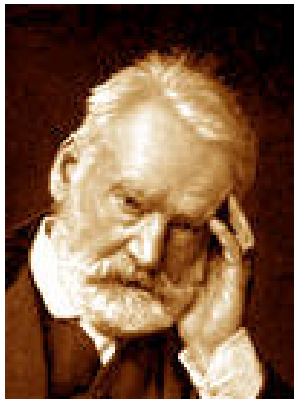
Bürgermeister Matthias Schwarz
09843/30920, M.Schwarz@burgbernheim.de

Norbert Metz, Landschaftspflegeverband Mittelfranken
0981/46533525, metz@lpv-mfr.de

Landschafts-
pflegeverband
Mittelfranken

“Nichts ist mächtiger, als eine Idee, deren Zeit gekommen ist!“

Victor Hugo
französischen Schriftsteller der Romantik



Landschafts-
pflegeverband
Mittelfranken